



Landesseniorenvertretung Berlin, Parochialstr. 3, 10179 Berlin

## **Protokoll 27. LSV- Plenum**

Termin: 22.01.2025, 10-12 Uhr

Ort: Rathaus Charlottenburg

Anwesend: 12 Bezirke

Gäste: Herr BzStr Arne Herz (Abt Bürgerdienste und Soziales), Herr Puschmann (Landesseniorenbeirat Brandenburg), Herr Probst, Frau Fischer

### **Top 1: Begrüßung, Beschluss über die Tagesordnung**

Herr Bender begrüßt die Anwesenden, die TO wird bestätigt.

### **Top 2: Genehmigung des Protokolls des 25. Plenums vom 22.11.24**

Das Protokoll des 24. Plenum vom 22.11.24 wird genehmigt.

### **TOP 2.1: Begrüßung durch den Bezirksstadtrat Herz**

Herr Bezirksstadtrat Herz stellt den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf mit einem hohen Anteil der älteren Bevölkerung vor. Sie sollen in Würde alt werden können, die seniorenpolitischen Leitlinien werden beachtet. Um Begegnungsstätten erweitern zu können, mangelt es an Liegenschaften. Zu den Angeboten für Senior\*innen beantwortet er die Fragen der Teilnehmenden.

Für die Arbeitssituation im Sozialamt sind strukturelle Verbesserungen nötig, um die Arbeit für das Personal attraktiver zu gestalten und das Potential für Verantwortung besser zu nutzen.

### **Top 3: Senioren debattieren im Parlament**

Für die Planung einer Veranstaltung Senior\*innen debattieren im Parlament stellt Herr Gellert erste Gedanken vor:

- Das Thema soll mit Forderungen und Anträgen untersetzt werden.
- Zuständige Staatssekretär\*innen und fachpolitische Sprecher\*innen der Fraktionen sollen eingeladen werden.
- LSV, LSBB, Seniorenorganisationen der Parteien und Verbände sollen eingeladen werden; Fragen und Probleme älterer Menschen im Vorfeld erfragen.
- Die Veranstaltung sollte rund um den Tag des älteren Menschen stattfinden und max. 3 Stunden dauern.

Themenkreis soll Wohnen und Leben im Alter sein:

- barrierefreie und bezahlbare Wohnungen
- wachsende Stadt, Unterstützung von Wohnungstausch
- wohnortnahe Angebote für Einkauf, medizinische und pflegerische Versorgung, sowie Begegnung
- barrierefreie Umgebung und Verkehrsanbindung, Mobilitätsdienste
- Welche Erkenntnisse gibt es aus den Berliner Hausbesuchen und welche Maßnahmen werden daraus abgeleitet?

Eine vorbereitende Arbeitsgruppe soll gebildet werden.

Herbert Probst und Christa Mientus-Schirmer haben sich zur Mitarbeit bereit erklärt.

#### **Top 4: Schwerpunkte für das Jahr 2025**

Themenschwerpunkte für 2025 - Vorschläge:

- Elektronische Patientenakte
- Gewalt in der Pflegeeinrichtung
- Berliner Engagementstrategie
- Stand Altenhilfestrukturgesetz mit Herrn Stawenow (April)
- Vielfalt (Mai)
- Vorbereitung Seniorenwahlen (4.Quartal)

#### **Top 5: Bericht Anhörung im AGH zum Altenhilfestrukturgesetz**

Bericht zur Anhörung zum Altenhilfestrukturgesetz im AGH am 6.1.25. Herr Bender und Herr Stawenow haben die Positionen des LSBB vertreten. Die finanziellen Auswirkungen sind noch offen.

#### **Top 6: Reiseplanung – Deutscher Seniorentag in Mannheim**

Die Kostenübernahme wurde durch Herrn Link auf je eine Person aus einer SV begrenzt. Interessierte wenden sich direkt an Frau Thiem wegen der Formalitäten.

Dienstreiseanträge müssen bis spätestens zum 14.03. bei Frau Thiem eingereicht werden.

#### **Top 7: Orte für LSV Plenen 2025**

Die Liste war der Einladung angefügt. Für März und August muss noch ein zentraler Raum gefunden werden.

#### **Top 8: Bericht des Vorstandes**

Herr Baur berichtet:

- Auf der Sitzung der BAG-LSV am 7.-8.11.2024 besprochen wurde die Publikation von Themen der SV über YouTube (TOP 12)

Voraussetzungen hierfür:

1. Vorhandensein eines „offenen Kanals“ in den Bundesländern
2. Benennung und Schulung eines zukünftigen Verantwortlichen für das jeweilige Land

Beschluss: Alle Länder werden beauftragt beide Punkte zu prüfen und eine Person festzulegen, die die künftige Arbeit übernimmt. Diese Person ist zur nächsten Mitgliederversammlung mitzubringen, um erforderliche Arbeitshinweise zu erhalten. Die Aussprache hierzu ergibt, dass den Anwesenden keine Personen bekannt sind, die hierfür in Frage kämen.

Offene YouTube-Kanäle wurden von Tobias Baur recherchiert.

Landesnetzwerk Bürgerengagement:

- Das Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin e.V. (LNBE) arbeitet seit 01.01.2025 in selbständiger Trägerschaft.
- Mit Freistellungsbescheid des Finanzamts für Körperschaften I vom 03.12.2024 wurde nun seine Gemeinnützigkeit anerkannt.
- Die LSV und die bezirklichen SV sind mittelbar über den LSBB im LNBE vertreten.

Aktuelles aus dem LNBE:

- Erarbeitung Zweite Engagementstrategie des Landes Berlin ab 2026. Derzeit tagt eine Fokusgruppe mit u.a. Eveline Lämmer (LSBB) und Tobias Baur.
- Die Beteiligung Interessierter am weiteren Prozess ist möglich und erwünscht.
- Neues Projekt „Lernort Zivilgesellschaft“ des LNBE zum Aufbau einer Einrichtung für die Qualifizierung der demokratischen Zivilgesellschaft.
- Derzeit läuft eine Bedarfsanalyse für Themen zu diesem kostenlosen Fortbildungsprogramm, auch für die bezirklichen Seniorenvertretungen.

## **Top 9: Verschiedenes/Aktuelles**

Herr Pohl aus Tempelhof-Schöneberg schlägt vor, dass die LSV dem von der Deutschen Umwelthilfe initiierten Aktionsbündnis #BölllerCiao beitrete, so wie es auch schon durch den LSBB geschehen ist. In diesem Bündnis sind neben einer ganzen Reihe von Tier- und Naturschutzorganisationen vor allem Organisationen aus medizinischen Berufen vertreten, Zu diesem Kreis gehört aber auch die Gewerkschaft der Polizei, der es gelungen mit mehr als 2 Millionen Unterschriften ist, die größte Online-Petition in Deutschland zu starten. Das Aktionsbündnis #BölllerCiao hat einen Brief an die Innenministerin formuliert, in dem durch eine Umformulierung des Sprengstoffgesetzes ein bundesweites Böllerverbot durchgesetzt wird. Der Text ist [hier](#) einsehbar #BölllerCiao.

Nächstes LSV-Plenum findet 26.02.25 bei der SenASGIVA in der Oranienstr. 106 statt.

F.d.P.: G. Grunwald